

**Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Theologinnenkonvents e.V. in der EKKW
im Jahr 2022/23
vorgetragen auf der Mitgliederversammlung online am 19.10.2023**

1. Stand der Mitglieder und Personalia

Stand der Mitglieder: 127

Seit der letzten MV gab es zwei Eintritte und zwei Austritte. Damit ist die Zahl konstant geblieben. Wie immer ist es ein kleines Durcheinander mit den Mitgliedsbeiträgen. Deshalb auch der Hinweis, der mit der Einladung einher ging, bitte einmal eure Beiträge zu überprüfen. Zu dem Thema folgt aber gleich ja auch noch ein Antrag.

Corona bedingt war es in den letzten Jahren nicht möglich, die Vikariatskurse im Studienseminar zu besuchen. War es früher so, dass wir in der Mittagspause bzw. im Rahmen eines Gästeabend in das Programm eingeflochten waren und uns genauso vorgestellt haben, wie der Pfarrverein und die Pfarrvertretung, hat sich das System in der Zwischenzeit verändert. Wir möchten die Vorstellung im Studienseminar gerne wieder aufnehmen, eine mögliche Form, in der sich die anderen Vereine mittlerweile auch vorstellen, wäre im Rahmen der Vikariatsvollversammlung. Das ist aber erst im nächsten Jahr wieder möglich, da sie dieses Jahr schon stattgefunden hat.

2. Vorstandsarbeit und Delegationen

Wir sind letztes Jahr am 06. Oktober in dieser Zusammensetzung als Vorstand en block gewählt worden und haben uns dann in der ersten Vorstandssitzung die entsprechenden Positionen aufgeteilt. Ich bin 1. Vorsitzende geworden, Maike Westhelle hat die Position der 2. Vorsitzenden übernommen, Cornelia Schlarb ist Schriftführerin, Antje Trost ist Kassiererin und Sandra Niemann Beisitzerin.

Das letzte Jahr war davon geprägt, uns in unsere neuen Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Wir haben uns letztes Jahr im Dezember einmal in Präsenz getroffen, sodass wir auch ein gemeinsames Bild machen konnten (beim Studientag konnte Maike ja nicht da sein) und die übrigen Male haben wir uns dann digital zusammen geschaltet, was, bedingt durch die regional unterschiedliche Herkunft, schlicht am Einfachsten war.

Vor allen Dingen war es für Antje eine sehr andauernde Angelegenheit, weil trotz Änderungsmitteilung und digitaler Authentifizierung doch immer wieder Schreiben der Evangelischen Bank bei Anke gelandet sind. Aber ich hoffe und denke, das ist jetzt geklärt.

Cornelia hat sich darum gekümmert, dass die entsprechenden Änderungen auf der Homepage durchgeführt wurden, was Bilder und Texte angeht..., aber auch da entdecken wir immer noch Kleinigkeiten – neulich fragten wir uns, wo eigentlich potenzielle Eintrittserklärungen, die über das Onlineformular ausgefüllt werden, landen...

Maike und ich haben in unserer Funktion als 1. und 2. Vorsitzende an dem Charity Dinner des Diakonischen Werks in Kassel teilgenommen. Die Einladung zur Veranstaltung erfolgte, weil wir ja in der Vergangenheit immer mal wieder Einrichtungen des DWs finanziell unterstützt haben.

Es war angeregt worden, über eine Satzungsänderung nachzudenken, die die Anzahl der Vorstandsmitglieder verringert. Da wir ja derzeit alle Positionen besetzt haben, haben wir gerade nicht die Dringlichkeit gesehen, dieses Thema zu verfolgen, aber werden es sehr wohl im Blick behalten – die nächste Wahl kommt bestimmt...

3. Aktuelles

Beim letzten Studientag war in Folge der positiven Erfahrung in Fulda der Wunsch geäußert worden, den Studientag wieder in dieser Form – also mit einer Übernachtung an einem anderen Ort – stattfinden zu lassen. Konkret ging es darum, das Kloster Wennigsen, das Mareile Preuschhof leitet, zu besuchen. Wir haben uns direkt nach dem Studientag im letzten Oktober bemüht, diesem Wunsch für dieses Jahr nachzukommen. Zusätzlich hatten wir uns auch bei anderen Häusern erkundigt. Allerdings war es so, dass in sämtlichen Häusern die Planungen für dieses Jahr schon abgeschlossen waren. Mareile konnte uns aber das Wochenende 14.01./15.01.2024 anbieten und wird diese Zeit auch inhaltlich gestalten. Daher hatten wir dann die Entscheidung getroffen, die Mitgliedsversammlung von dem inhaltlichen Teil abzukoppeln. Nach unserem Empfinden hätte ein Studientag jetzt im September/Oktober, der zudem zu einem anderen inhaltlichen Thema als gewünscht hätte stattfinden müssen, mit dem dann im Januar folgenden Wochenende zu nah beieinander gelegen. Wie wir es dann im Jahr 2024 handhaben, haben wir noch nicht abschließend entschieden. Unsere Tendenz ging aber dahin, in unseren eingeübten Turnus zurückzukehren. Wir hatten bereits vor einiger Zeit ein „save the date“ für dieses Wochenende versendet und werden jetzt bald um verbindliche Anmeldungen bitten.

Ira Waterkamp, Lydia Laucht und Nicola Haupt haben für die Festschrift des Bundeskonventes anlässlich des anstehenden Jubiläums einen Beitrag zur Geschichte des Theologinnenkonvents in der EKKW verfasst. Hinzukommen wird noch ein zweiter Teil, den Lydia Laucht erarbeitet. Dabei handelt es sich um zwei Theologinnenporträts von Katharina Staritz und Claudia Bader unter dem Titel „Pionierinnen“.

Annika-Christine Weisheit (Vorsitzende)

Kassel, 19.10.2023